

Sportler laufen für die neue Verfassung

Unterstützung für Artikel 121

Die neue Kantonsverfassung verankert den Sport. Am letzten Freitag führte die vierte Etappe des Verfassungslaufs von Hinwil nach Meilen, wo symbolisch eine Verfassung an Gemeindepräsident Hans Isler übergeben wurde.

«Wir rennen für Artikel 121» geben die Sportler ihre Motivation bekannt. Denn durch die neue Kantonsverfassung erhält der Sport erstmals Verfassungsrang im Kanton. «Der Kanton und die Gemeinden fördern den Sport» lautet Art. 121, wenn die Zürcher Stimmbürgerinnen und Stimmbürger am 27. Februar 2005 mehrheitlich Ja stimmen.

Läufer des Verfassungslaufs tragen jeweils eine vom Verfassungsratspräsidenten Leo Lorenzo Fosco original unterzeichnete neue Kantonsverfassung in die zwölf Bezirke des Kantons Zürich. Im jeweiligen Bezirkshauptort wird jeder Gemeinde des Bezirks eine neue Kantonsverfassung überreicht.

Übergabe in Meilen

Am letzten Freitag erreichten die Läufer von Hinwil her kommend nach 19,5 Kilometern das Gemeindehaus von Meilen. Hier überreichten sie die Verfassungen dem Gemeindepräsidenten des Bezirkshauptortes, Hans Isler. Er nahm sie im Beisein von Alfred Rechsteiner, Finanzvorstand Stäfa, Nicole Poëll, Verfassungsrätin FDP, Zumikon, und Matthias Hauser, Verfassungsrat CVP, Meilen, entgegen. Hans Isler zollte der sportlichen Leistung der Läufer

Anerkennung, wahrte in seinem Begrüssungswort aber die politische Neutralität, zu der er sich als Gemeindepräsident bei dieser kantonalen Vorlage verpflichtet fühlte.



Gemeindepräsident Hans Isler (Mitte) erhält von den Verfassungsräten Matthias Hauser (links) und Gallus Cadonau die neue Kantonsverfassung

Foto: Stefan Wirth

Sport in der Verfassung

Lauf-Organisator und Verfassungsrat Gallus Cadonau wies darauf hin, dass es den Sportartikel ohne das Engagement des Zürcher Kantonalverbandes für Sport (ZKS) nicht geben würde. Der ZKS vereint als Dachverband 2'700 Sportvereine mit rund 285'000 Mitgliedern. Der Sportartikel wurde im Verfassungsrat übrigens einstimmig beschlossen. Ausserdem hob Cadonau hervor, dass die neue Verfassung die Gemeindeautonomie in einem eigenen Artikel verankere und den Gemeinden eine verstärkte Mitsprache im Kanton einräume. Rennleiter Hermann Hegner brachte seine Freude über die wunder-



schöne Laufstrecke zum Ausdruck, auch wenn Schnee und Eis zu einer Verzögerung von einer halben Stunde geführt haben. Für die Bewirtung der Läufer war Zielchef Stefan Wirth verantwortlich. Die nächste Etappe des Verfassungslaufs führt von Meilen mit der Fähre nach Horgen und von dort in den Bezirk Affoltern.

(mh)